

<b>Vorlage</b>		<b>Vorlage-Nr:</b> FB 52/0114/WP18
Federführende Dienststelle: FB 52 - Fachbereich Sport		Status: öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		Datum: 07.07.2023
		Verfasser/in:
<b>Cricket in Aachen ermöglichen</b>		
<b>Ratsantrag Nr. 356/18 der CDU-Fraktion vom 03.05.2023</b>		
<b>Ziele:</b>		
<b>Beratungsfolge:</b>		
<b>Datum</b>	<b>Gremium</b>	<b>Zuständigkeit</b>
09.08.2023	Sportausschuss	Kenntnisnahme

**Beschlussvorschlag:**

Der Sportausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis. Der Ratsantrag Nr. 356/18 der CDU-Fraktion vom 03.05.2023 gilt damit als erledigt.

## Finanzielle Auswirkungen

	JA	NEIN	
		x	

<b>Investive Auswirkungen</b>	Ansatz 20xx	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx ff.	Gesamt- bedarf (alt)	Gesamt- bedarf (neu)
	Einzahlungen	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
<i>+ Verbesserung / - Verschlechterung</i>	<i>0</i>		<i>0</i>			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

<b>konsumtive Auswirkungen</b>	Ansatz 20xx	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx ff.	Folge- kosten (alt)	Folge- kosten (neu)
	Ertrag	0	0	0	0	0
Personal-/ Sachaufwand	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
<i>+ Verbesserung / - Verschlechterung</i>	<i>0</i>		<i>0</i>			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

## Klimarelevanz

### Bedeutung der Maßnahme für den Klimaschutz/Bedeutung der Maßnahme für die Klimafolgenanpassung (in den freien Feldern ankreuzen)

Zur Relevanz der Maßnahme für den Klimaschutz

Die Maßnahme hat folgende Relevanz:

<i>keine</i>	<i>positiv</i>	<i>negativ</i>	<i>nicht eindeutig</i>
x			

Der Effekt auf die CO<sub>2</sub>-Emissionen ist:

<i>gering</i>	<i>mittel</i>	<i>groß</i>	<i>nicht ermittelbar</i>
			x

Zur Relevanz der Maßnahme für die Klimafolgenanpassung

Die Maßnahme hat folgende Relevanz:

<i>keine</i>	<i>positiv</i>	<i>negativ</i>	<i>nicht eindeutig</i>
x			

## Größenordnung der Effekte

Wenn quantitative Auswirkungen ermittelbar sind, sind die Felder entsprechend anzukreuzen.

Die **CO<sub>2</sub>-Einsparung** durch die Maßnahme ist (bei positiven Maßnahmen):

- gering  unter 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einsparziels)  
mittel  80 t bis ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des jährl. Einsparziels)  
groß  mehr als 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels)

Die **Erhöhung der CO<sub>2</sub>-Emissionen** durch die Maßnahme ist (bei negativen Maßnahmen):

- gering  unter 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einsparziels)  
mittel  80 bis ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des jährl. Einsparziels)  
groß  mehr als 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels)

**Eine Kompensation der zusätzlich entstehenden CO<sub>2</sub>-Emissionen erfolgt:**

- vollständig  
 überwiegend (50% - 99%)  
 teilweise (1% - 49 %)  
 nicht  
 nicht bekannt

### **Erläuterungen:**

Die CDU-Fraktion stellt mit Datum vom 03.05.2023 den Antrag (Nr. 358/18), die Verwaltung zu beauftragen, gemeinsam mit den in Aachen ansässigen Cricket-Vereinen nach geeigneten Trainingsflächen zu suchen und perspektivisch auf die Zurverfügungstellung einer den Anforderungen an den Wettkampfbetrieb entsprechenden Fläche hinzuwirken.

Für den Wettkampfbetrieb ist ein großer, meist elliptischer oder runder Rasenplatz mit einem Durchmesser von 137 – 150 Metern erforderlich. Der wesentliche Teil des Spiels findet in der Mitte des Feldes auf dem Pitch statt. Hierbei handelt es sich um einen rechteckigen Streifen aus festem tonhaltigem Boden oder sehr kurzem Grasbewuchs. Der Pitch ist 3,05 m breit und 20,12 m lang. Der größte Naturrasenplatz der Stadt Aachen auf der Sportplatzanlage Grünenthaler Straße hat eine Diagonale von 130 m.

In Aachen gibt es 2 Vereine mit einer Cricket-Abteilung, die auch Mitglied im Westdeutschen Cricket Verband e.V. sind:

- Polizei-Sport-Verein Aachen 1922 e.V.  
Mitglieder Cricket Abteilung: 14, davon 2 jünger als 18 Jahre
- Aachen Rising Stars e.V.  
Mitglieder Cricket Abteilung: 35, davon 5 unter 18 Jahren (Stand 01/2021)

Den Vereinen wurde im Rahmen der zur Verfügung stehenden Kapazitäten Nutzungszeiten auf städtischen Sportstätten eingeräumt.

Der Polizei-Sport-Verein hat am Wochenende Trainingszeiten in der Turnhalle Aretzstraße. Der Verein Aachen Rising Stars e.V. hat sonntags Trainingszeiten in der Turnhalle Aretzstraße und freitags auf dem Tennen-Sportplatz Zehnthofweg. Der Verein hat dort für das Training einen Schlagkäfig gelagert. Dem Wunsch nach Trainingszeiten auf einem Rasenplatz konnte nicht entsprochen werden, da es dafür keine freien Kapazitäten gibt.

Des Weiteren gibt es den Aachener Leoparden Cricket e.V.. Der Verein hat keine Anfrage auf Nutzungszeiten städtischer Sportstätten gestellt.

Außerdem trainiert das Indische FEV-Cricket-Sportteam der Betriebssportgemeinschaft der FEV Europe GmbH seit 2014 samstags auf dem Tennen-Sportplatz Breslauer Straße.

Ausgehend von den o.g. Mitgliederzahlen handelt es sich nur um einen vergleichsweise kleinen Personenkreis, der diesen Sport betreibt. Zum Vergleich haben die Aachener Fußballvereine rund 16.000 Mitglieder. Davon gehören rund 4.400 Mitglieder zur Kinder- und Jugendabteilung.

Die Situation in anderen Kommunen stellt sich wie folgt dar:

In Köln trainieren und spielen die dort ansässigen 5 Cricket-Vereine auf einer öffentlichen Wiese im Park und auf einer Wiese, die an eine Sportanlage grenzt. Es erfolgt keine Zuweisung von Belegungszeiten.

In Bonn gibt es einen Cricketplatz in einem öffentlich zugänglichen Park. Dort befindet sich eine große Wiese, die von der Stadt gepflegt wird. Der Verein hat sich einen Pitch angelegt. Es gibt keine Infrastruktur. Die Nutzungszeiten werden vom Sportamt an die Vereine vergeben.

In Düsseldorf wird den Vereinen eine Wiesenfläche im Nordpark nur für Spiele, nicht für das Training, vom Friedhofs- und Grünflächenamt zur Verfügung gestellt.

Eine entsprechend große Fläche steht in Aachen, auch in einer Parkanlage, leider nicht zur Verfügung.

**Anlage:**

Ratsantrag Nr. 356/18 der CDU-Fraktion vom 03.05.2023

**CDU**FRAKTION IM RAT  
DER STADT AACHEN

CDU-Fraktion im Rat der Stadt – 52058 Aachen

An die  
Oberbürgermeisterin der Stadt Aachen  
Frau Sibylle Keupen  
Rathaus  
52058 Aachen

Eingang bei FB01

03. Mai 2023

Nr. 356/18

Geschäftsstelle:  
Verwaltungsgebäude Katschhof  
Johannes-Paul-II.-Straße 1  
52062 Aachen  
Raum 111

Telefon 0241 / 432 7211  
Fax 0241 / 432 7222  
cdu.fraktion@mail.aachen.de  
www.cdu-fraktion-aachen.de

CDU 23.022

Aachen, den 03.05.2023

**RATSANTRAG****Cricket in Aachen ermöglichen**

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

die CDU-Fraktion im Rat der Stadt Aachen beantragt im Rat der Stadt Aachen folgenden Beschluss zu fassen:

Die Verwaltung wird beauftragt, gemeinsam mit den in Aachen ansässigen Cricket-Vereinen nach geeigneten Trainingsflächen zu suchen. Perspektivisch ist auf die Zurverfügungstellung einer den Anforderungen an den Wettkampfbetrieb entsprechenden Fläche hinzuwirken.

**Begründung**

In Nordrheinwestfalen existieren zahlreiche Cricket-Vereine. Drei von Ihnen sind in Aachen aktiv. Zu nennen sind der Aachener Leoparden Cricket Club e.V., der Aachen Rising Stars Cricket e.V. sowie die Cricket-Abteilung innerhalb des Polizeisportvereins Aachen 1922 e.V. Eine Mannschaft des Aachen Rising Stars Cricket Clubs spielt sogar in der Cricket-Bundesliga.

Allerdings fehlt es in Aachen an geeigneten Trainings und Wettkampfflächen. Die einzige für Wettkämpfe geeignete Fläche in der Region befindet sich in Inden. Zu Trainingszwecken werden in Aachen diverse asphaltierte und gepflasterte Fläche, wie z.B. der Bendplatz genutzt. Dies geht mit einem erhöhten Verletzungsrisiko einher. Hinzukommen allgemein

zugängliche Flächen in Parkanlagen. Auch diese sind für den Trainingsbetrieb nur bedingt geeignet. Dies erschwert trotz wachsenden Interesses die Entwicklung der Vereine gerade im Jugendbereich.

Die Vereine erbringen eine große Integrationsleistung. Unter ihren Dächern treiben Menschen aus den verschiedenen Kulturkreisen, z.B. Pakistan, Indien, Sri Lanka und Afghanistan gemeinsam Sport. Dazu zählen auch geflüchtete Menschen. Zudem finden auch zahlreiche Studierende der RWTH in den Cricket-Vereinen eine sportliche Freizeitbeschäftigung.

Um dem wachsenden Interesse an dieser Sportart und den steigenden Mitgliederzahlen gerecht zu werden, benötigen die Vereine geeignete Trainings- und Wettbewerbsflächen. Die Verwaltung soll gemeinsam mit ihnen städtische Sportflächen auf deren Eignung überprüfen. Idealerweise führt dies zur Einrichtung eines Cricket-Platzes, der auch den Anforderungen des Deutschen Cricket Bundes an den Ligabetrieb genügt.

Mit freundlichen Grüßen



Iris Lürken  
Fraktionsvorsitzende